

ERASMUS + Erfahrungsbericht

ZUR PERSON

Fachbereich:	Kunst
Studienfach:	Kunstwissenschaften
Heimathochschule:	Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	August 2023 bis Februar 2024

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Schweiz
Name der Praktikumsrichtung:	Basler Kunstverein / Kunsthalle Basel
Homepage:	https://www.kunsthallebasel.ch
Adresse:	Steinberg 7, 4051 Basel

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Die Kunsthalle Basel ist ein Ort an dem zeitgenössische Kunst ausgestellt, diskutiert und reflektiert wird und dies schon seit ihrer Gründung 1872. Als eine der ersten und aktivsten Institutionen in der Region, die internationale und Schweizer Kunst der Gegenwart zeigt, ist die Kunsthalle Basel insbesondere für ihr tiefgreifendes Engagement für aufstrebende Künstlerinnen und Künstler bekannt. Dies mit der Absicht, anregende künstlerische Praktiken und mutige Ausstellungen einer interessierten Öffentlichkeit jeden Alters zu präsentieren. Mit bis zu zehn Ausstellungen pro Jahr, oft mit neuen Produktionen und begleitet von Künstlergesprächen sowie Performances, ist die Kunsthalle Basel der Treffpunkt für die Betrachtung von und Debatten über zeitgenössische Kunst.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Auf der Website der Kunsthalle Basel, aber es gibt tolle Seiten, die teilweise kostenpflichtig sind: kulturmanagement.net, bvgd.de, kunsthistoriker.org

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Es gab nur wenig Zeit zwischen meinem Abschluss und dem Beginn des Praktikums, daher habe ich die meisten Dinge vor Ort gelernt, insbesondere im sprachlichen und interkulturellen Bereich. Die organisatorischen Angelegenheiten wie Aufenthaltserlaubnis und Krankenversicherung waren leider etwas kompliziert. In solchen Fällen empfehle ich, die Praktikumseinrichtung nach Kontakten zu ehemaligen Praktikant*innen zu fragen, die je nach den Umständen oft detailliertere Antworten auf solche Probleme geben können.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

In Basel über das Schwarze Brett der Universität: <https://markt.unibas.ch>

Falls Kontakte zu der Stadt über Soziale Medien existieren, dann definitiv über Instagram Wohnungsgesuch aufgeben.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Projekte, an denen ich beteiligt war, umfassen acht Ausstellungen und eine Publikation. Ich unterstützte bei der Korrespondenz mit Kunstschaaffenden und führte Recherchen über sie durch. Des Weiteren war ich an der Erstellung von Kurztexten über die Künstler*innen und ihre ausgestellten Werke für Förderanträge beteiligt. Darüber hinaus recherchierte ich potenzielle Unterstützer*innen und unterstützte bei Förderanträgen, Leihverträgen und Werklisten. Für die umfassende Monografie über das Werk von Michaela Eichwald, die in Zusammenarbeit mit dem Lenbachhaus München entsteht, habe ich bei der Recherche und den vorbereitenden Arbeiten für Bild- und Werkangaben assistiert. Die Betreuung war umfangreich, zudem wurde mir ausreichend Verantwortung übertragen. Wöchentliche Meetings dienten der Evaluation der Arbeiten und der Planung kommender Aufgaben.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Planungssicherheit, das Geben von Führungen, ausstellungsrelevante Koordinationsaufgaben,..

7) Green Travel

Falls Sie nachhaltig gereist sind: Welche Verkehrsmittel haben Sie benutzt? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mit der Bahn ist es relativ unkompliziert nach Basel einzureisen. Teilweise gibt es Nachtzüge, da muss man allerdings auf sein Gepäck Acht geben.

8) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Prämienverbilligung für die Krankenversicherung (als nicht mehr Student*in).

9) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Mietvertrag abschließen und Dokumente sammeln, die auf der Website angegeben sind:

<https://www.bdm.bs.ch/Arbeiten/Arbeitsbewilligung.html>

10) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ganz wichtig vorher die finanzielle Situation abzuklären hinsichtlich laufender Kosten. It's a mess.

11) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Praktikum war eine äußerst bereichernde Erfahrung, die mir tiefe Einblicke in die Welt der Kunstprojekte und -publikationen ermöglicht hat. Durch die vielfältigen Aufgaben, denen ich mich widmen durfte, habe ich nicht nur meine organisatorischen Fähigkeiten verbessert, sondern auch meine Kenntnisse im Bereich der Kunst erweitert. Insgesamt bin ich dankbar für die wertvollen Erfahrungen, die ich während meines Praktikums sammeln konnte, und ich bin überzeugt, dass sie mich in meiner zukünftigen beruflichen Laufbahn positiv begleiten werden.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Erasmus-Praktika-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an erasmus-praktika@ovgu.de!

Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].